



WALDSCHULE KÖLN

AKTUELL



Warum mag der Wald keinen Müll

Auch wenn das eigentlich schon jedes Kind weiß: Müll gehört nicht in den Wald.



Oft ist es keine Absicht, wenn die Verpackung vom Frühstückstiegel unbeachtet aus der Tasche fällt.

Damit der Wald schön sauber bleibt, ist es am besten, den Müll einfach Zuhause zu lassen. Ich wette, ihr und eure Eltern schafft es auch ohne Plastik, ein feines Pausen-Essen für den Wald vorzubereiten.

Warum ist Plastik überhaupt so schlecht für den Wald? Es braucht unglaublich viele Jahre bis das Plastik wieder verschwindet. Eine Plastikflasche braucht bis zu 500 Jahre bevor

sie der Regen und die Sonne aufgelöst haben. Das ist sehr, sehr lange. Ein Apfel braucht dafür nur wenige Wochen. Außerdem verwechseln viele Tiere Plastik mit Essen, weil das Plastik manchmal noch nach dem Essen riecht, was sich vorher darin befand. Stellt euch mal vor ihr habt

den Bauch voller Plastiktüten, solche Bauchschmerzen braucht wirklich niemand.



Experiment

Nehmt euch ein großes Küchensieb mit in den Wald und baut darin ein kuscheliges Vogelnest. Stellt euch vor, ihr seid die Vogeelterne und baut euren kleinen Küken ein gemütliches Zuhause.

Dafür könnt ihr kleine Stöckchen, Moos aber auch Federn und Hundehaare sammeln.

Auf dem Bild seht ihr wie ich es gemacht habe.



Wenn ihr mit dem Nest fertig seid, dann probiert einmal was passiert, wenn es regnet. Dafür könnt ihr einfach aus einer Wasserflasche etwas Wasser über euer Nest schütten.

Als nächstes baut ihr eine kleine Plastiktüte mit in euer Nest ein und wiederholt das Experiment.

Jetzt seht ihr, wie sich das Wasser in der Plastiktüte sammelt und eine kleine Pfütze im Nest entsteht.

Das Nest ist jetzt überhaupt nicht mehr kuschelig und den Küken ist ganz kalt.



Wenn der Wind also eine weggeworfene Plastiktüte in ein Vogelnest weht, oder Mama und Papa Vogel damit ein Nest bauen, ist das für die kleinen Küken lebensgefährlich.

Wenn ihr das Experiment beendet habt, dann könnt ihr die Nester vorsichtig aus dem Sieb heben und an einem schönen Ort ablegen, so kann sich ein Vogel dar-

über freuen. Natürlich habt ihr daran gedacht die Plastiktüte vorher aus dem Nest zu nehmen.

Aktion



Kennt ihr schon die Aktion „Kölle putzmunter“?

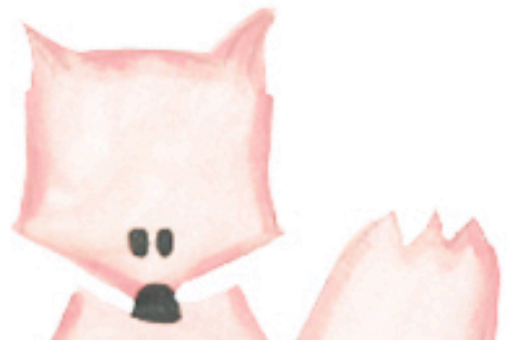
Hier könnt ihr zeigen, wie wichtig euch eine saubere Umgebung ist. Egal ob im Wald, Park oder in eurem Stadtteil. Ihr könnt eine eigene Putzaktion anmelden und andere dafür begeistern. Die Stadt Köln gibt euch dafür Handschuhe und Müllbeutel und holt den gesammelten Müll auch wieder ab. Ihr müsst euch also nur um das Zusammensuchen kümmern.

Jetzt habt ihr vorhin schöne, kuschelige Vogelnester gebaut. Wisst ihr auch wann die Vögel ihre Nester benutzen? Genau, im Frühling! Dann legen die Vögel nämlich ihre Eier, brüten sie aus und ziehen ihre Küken über den Sommer groß. Das ist die Zeit, in der ihr lieber keinen Müll sammeln geht. Es gibt viele Vögel, die bauen ihre Nester auf dem Boden. Wenn ihr beim Sammeln die Gebüsche durchsucht, würdet ihr die Vögel zu sehr stören.

Im Frühling macht ihr lieber eine Pause und schaut der Natur dabei zu wie sie neu erblüht. Hier die Adresse um eure Müllaktion anzumelden: <https://www.awbkoeln.de/koelle-putzmunter/>

Text: Felix Steiner

Dein Schlaufuchs aus der Waldschule Köln



Impressum:

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V.
 Gut Leidenhausen, 51147 Köln • Vereinsregister-Nr. Köln 10012
 Freundeskreis Haus des Waldes Köln e.V.
 Gut Leidenhausen, 51147 Köln • Vereinsregister-Nr. 43 VR 8614
www.sdw-nrw-koeln.de • www.hausdeswaldeskoeln.de
sdw-nrw-koeln@netcologne.de • Tel. 02203 39987
 Entsprechend der DSGVO können Sie den Erhalt der „Waldschule Köln-Aktuell“ jederzeit widerrufen und die Löschung ihrer persönlichen Daten einfordern.